

evangelisch: Kirche in 1Live | 11.10.2016 | 09:05 Uhr | Stefanie Schardien

Engel

Ein bisschen hab ich mich gefühlt wie bei „Und täglich grüßt das Murmeltier“.
Ich war in den letzten zwei Monaten bei vier Taufen eingeladen – und tatsächlich alle Eltern hatten denselben Taufspruch für ihre Kinder ausgesucht: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Nach der dritten Taufe hab ich nachmittags dann einfach mal bei meiner Freundin Lissi nachgefragt, wie sie genau auf diesen Spruch für ihren kleinen Karl gekommen ist. Lissi ist nämlich eigentlich eher abgeklärt und bodenständig – nicht so ein Engeltyp. „Das war ganz lustig, den habe ich per Taufspruch-Konfigurator gefunden, auf www.taufspruch.de.“ erzählt sie. Ich wollte einen Spruch, der das sagt, was ich mir für Karl erhoffe: dass er unter so einem ganz großen Schutz durchs Leben geht, mehr als ich als Mama leisten kann.“ Okay, schöne Vorstellung, aber diese Engelsache... Ich nehme einen Plüschengel vom Geschenketisch und lasse ihn flattern: „Lissi, mal unter uns: Glaubst Du im Ernst, dass es solche Engel gibt?“ Sie schüttelt den Kopf: „Nee, nicht solche. Aber Gott ist bestimmt erfinderischer und sucht sich vielleicht Menschen als Bodenpersonal. Ich glaub, Menschen können für andere zu Engeln werden. Du vielleicht!“ „Ich? Als Engel?!“ Und dann hab ich mir Baby Karl geschnappt und bin ein bisschen mit ihm durch die Küche geflogen. „Alles klar, Karl, kleiner Probeflug. Los geht's. Behüten auf allen deinen Wegen – heute mal mit mir!“

Sprecherin: Alexa Christ